

# Lieder aus der Dunkelheit

Musik: Künstlerin und Songwriterin Alice Dagonés-Elsholz und ihre CD »Ada E: Dark Tales« – Auftritt mit Jazzband im Erthal-Theater am Freitag

Von unserem Redakteur  
**ALEXANDER BRUCHLOS**

**GROSSSTHEIM.** Gutenachtgeschichten sind es keine, die Alice Dagonés-Elsholz unter dem Pseudonym Ada E auf ihrer CD »Dark Tales« veröffentlicht hat. In den zwölf Songs ihres Solodebüts besingt die Großostheimer Musikerin mit dunkler Stimme die abgründigen Seiten des Daseins: Es geht um Mord, Alpträume, dunkle Wünsche und missglückte Beziehungen.

»Ich habe nun mal einen schwarzen Humor«, sagt die 52-Jährige, die hauptberuflich als Malerin und Goldschmiedin arbeitet und Mutter dreier erwachsener Kinder ist. Die Protagonistinnen ihrer Lieder, die sie in dunkel-glühenden Piano-Balladen besingt, decken alle möglichen Frauentypen ab: Da gibt es die Tagträumerin Lucie (»Daydreaming Lucie«), die sich in den Falschen verliebt hat. Sie träumt davon, sich in ein Tier zu verwandeln, das dem Liebsten das Herz herausreißt. »Das ist natürlich überspitzt und metaphorisch.«

»The Reaper« handelt von einer Frau, deren Geliebter sich in der

letzten Strophe als Mörder entpuppt. Bei »All Yours – Creep« setzt eine Frau ihren Freund auf die Straße. Und es gibt auch einen traurigen Song wie »Shivers«, der vom Verlust des Partners handelt.

Für einige Texte gebe es reale Vorbilder, sagt die Musikerin, die das Songwriting erst vor einigen Jahren entdeckt hat. Ihr Gesangslehrer Werner Wienand habe sie zum Lieders Schreiben ermutigt.

## Zum Lieders Schreiben ermutigt

Dies habe ihr die Tür zu einer ihr noch unbekannteren kreativen Seite eröffnet: Nach den ersten Songs schrieb sie sich einige Stücke fast von selbst. Manchmal fliege ihr zuerst eine Melodie zu, die sie unterwegs auf ihrem Handy-Recorder festhält, dann wieder stehen einige Sätze am Anfang.

Die ersten Rückmeldungen auf ihre Lieder, die der junge Multiinstrumentalist Till Schneider aufgenommen und abgemischt hat, sind unterschiedlich. Neben verbreitetem Lob gibt es auch kritische Stimmen: Alice Dagonés-Elsholz musste feststellen, dass nicht alle ihren schwarzen Humor teilen. »Manche Hörer fanden meine Texte gar nicht witzig.« Die Songwriterin lässt sich davon nicht



Mag schwarzen Humor: Alice Dagonés-Elsholz hat unter dem Namen Ada E die CD »Dark Tales« eingespielt. Foto: Petra Reith

beiren: »Es hat unheimlich Spaß gemacht, gemeine Texte zu netten Melodien zu schreiben.« Die Texte auf »Dark Tales« sind in englisch: »Es ist meine zweite Muttersprache«, sagt die Musikerin, deren griechische Familienhälfte in Amerika lebt und die bis vor zehn Jahren auch einen amerikanischen Pass hatte.

Auch als Hörerin bevorzuge sie englischsprachige Musik abseits des Mainstreams: zum Beispiel die

Solo-Projekte des experimentierfreudigen Blur-Gitarristen Graham Coxon, Lieder von Scott Walker oder Tom Waits. »Deutsche Singer-Songwriter sind nicht so meins.«

Musikalisch sei sie aber sehr offen. »Es gibt in jeder Sparte gute und schlechte Sachen. Wichtig ist, dass die Musik nicht vorhersehbar ist und mich überrascht.« Die Stücke auf »Dark Tales« sind trotz vieler Einflüsse aus Rock, Folk und

Chanson stilistisch homogen. In den offenen Akkorden klingt eine Jazz-Affinität an. Das hat seinen Grund: Alice Dagonés-Elsholz hat nicht nur lange im Aschaffenburger Jazz-Chor von Marcus Rüdell gesungen.

Seit fünf Jahren ist sie Sängerin der Jazzband Relaxx. Mit dem Quintett interpretiert sie Standards, die zwischen den 1920er- und 1950er-Jahren entstanden sind. Die Gruppe hat schon beim Stadtfest, im Erthal-Theater, bei Geburtstagen und Hochzeiten gespielt. Alice Dagonés-Elsholz liebt diese zeitlosen Songs, »die noch immer modern klingen« – auch wegen ihrer raffinierten Texte.

Ein Live-Programm mit ihren Stücken gibt es noch nicht. Doch wird der eine oder andere Song der CD beim Live-Auftritt von Relaxx am Freitag im Erthal-Theater zu hören sein. Auch ein Video ist bereits entstanden, das Ina Bauer gedreht hat. Es ist auf Youtube zu sehen.

 Relaxx am **Freitag, 22. Januar**, um 20 Uhr in der Reihe Cueve im Erthal-Theater. Die CD »Ada E: Dark Tales« erhältlich bei Auftritten und im Aschaffenburger »Echobeat«. Hörbeispiele: [www.alice-dagones-elsholz.de](http://www.alice-dagones-elsholz.de)